

Inhalt

Vorwort	7
Die Praxis der Baustelle um 1900	9
I. Das Zürcher Stadthaus	19
1. Ein zeittypischer Zürcher Bau	19
2. Die Baustelle – Projekt, Bauablauf, Quellen	29
II. Kontexte: Strukturen und Veränderungen im 19. Jahrhundert	39
1. Gesetzgebung und Normung	41
2. Die Technisierung der Gebäude	53
3. Handwerker-Unternehmer und Baubetriebe	61
4. Die berufliche Situation der Bauhandwerker	67
5. Die Professionalisierung des Bauführers	79
III. Die Arbeitspraktiken: Kontinuitäten und Spezialisierungen	89
1. Die Maurer als Nucleus der Baustelle	102
Exkurs: Verantwortung und Expertise	110
Der Bauunternehmer als Berater und Experte (110).	
Verantwortlichkeiten und Herausforderungen	
des Bauführers (113)	
2. Traditionelles Bauhandwerk und seine Formen um 1900	118
Steinarbeiter: Steinhauer, Steinmetze und (Stein-)	
Bildhauer (118). Flachmaler und Dekorationsmaler (132).	
Dachdecker (136). Zwischenfazit (140)	
3. Sich spezialisierendes traditionelles Bauhandwerk	141
Tapezierer (141). Verputzer, Putzer und Gipser (144).	
Hersteller von Holzzementdächern (148). «Auf Feuer-	
werk geübte Backsteinmaurer» (150). Glaser für Spezial-	
glas (151). Zwischenfazit und Ausblick (152)	
4. Neuerlich auf der Baustelle aktive Akteure des Bauwesens	156
Ersteller des Glasgewölbes über der Wartehalle (156).	
Konstrukteure des Eisendachwerks (158). Asphalt-	
arbeiter (159). Parkettleger (161). Zwischenfazit (164)	
5. Neue Akteure und neu aufkommende Spezialfirmen	165
Monteure und Planer der Zentralheizung (165).	
Hersteller der Eisenbetonkonstruktionen (172).	
Lieferanten und Leger der Linoleumböden (175).	
Zwischenfazit (176)	
6. Kommunale Betriebe als Baustellenakteure	177
7. Vielfältigkeiten	181

IV. Die Ausführung(en): Pluralismus und Formalisierungen	183
1. Produkte und Praktiken auf der Baustelle	184
Deckenkonstruktionen (184). Natursteine (203). Exkurs: Das Beschriftungssystem für die Werkstein- blöcke (217). Dachziegel (220). Dachpappen, Stein- kohlenteer und Asphaltierungen (226). Materialien und Techniken für das Flachmalen und Dekorations- malen (231). Tapeten (239). Fussbodenbeläge und -arten (241). Gemeinsamkeiten und Einzelaspekte – Ein Zwischenfazit (251)	
2. Berechnete und bemessene Konstruktionen und Anlagen	258
Baulemente aus Eisenbeton (260). Glasgewölbe (275). Eiserne Stabkonstruktionen (278). Heizungen und Ventilation, insbesondere Zentralheizungen (287). Wie (wissenschaftliche) Modellbildungen das Bauen und Planen veränderten – Ein Zwischenfazit (296)	
V. Baugeräte und Baumaschinen: Optimierungen und Aushandlungen	299
1. Baugeräte, Baumaschinen, Baukräne – Vom Wandel der Begriffe	300
2. Traditionelle Baugeräte – Verbesserungen und Neuerungen	304
Kniehebel-Steinzangen (305). Bauwinden (309). Handkarren (313). Zwischenfazit (316)	
Exkurs: Das Baugeräteangebot in Zürich	318
3. Neue und optimierte Anlagen für den Lastentransport	324
Laufkräne (328). Paternosterwerk (333). Zwischen- fazit (338)	
4. Neue Baugeräte: Prozesse der Aushandlung	340
VI. Wie sich die Praxis der Baustelle (nicht) änderte	347
Katalog: Planung und Ausführung ausgewählter Bildhauerarbeiten	355
Abkürzungsverzeichnis	385
Quellen und Literaturverzeichnis	387
Quellen	387
Literaturverzeichnis	407
Personenregister	431
Sachregister	433